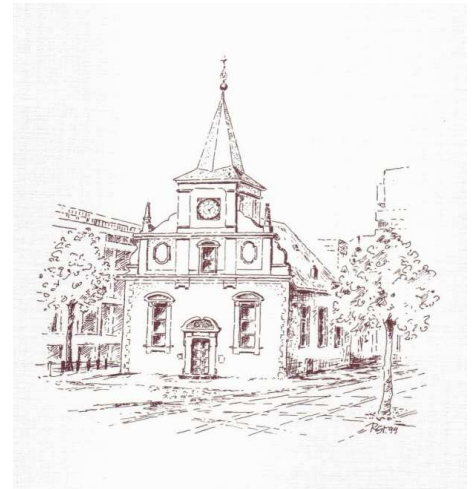


Französisch-Reformierte Gemeinde Offenbach a. M. 1699

Gemeindebrief

Juli / August / September 2011



Hilf mir und segne
meinen Geist,

mit Segen, der vom
Himmel fließt,

dass ich Dir stetig blühe;

gib, dass der Sommer
deiner Gnad

in meiner Seele
früh und spät

viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.

(Foto: Rosen aus dem Rosen-
garten in Hadamar)



Liebe Schwestern und Brüder,

auch wenn ich meinen Hauptwohnsitz nun im schönen Odenwald habe, nehme ich doch noch als Gemeindeglied und ehemalige Presbyterin lebhaft Anteil am Geschehen in der Gemeinde, sei es durch monatliche Gottesdienstbesuche, auch des ökumenischen Friedensgebets oder Chorbesuchs, wodurch sich manch persönliches Gespräch ergibt.

Im Laufe ihrer jahrhunderte alten Geschichte hat unsere kleine Gemeinde vieles erlebt und durchgestanden, gerade durch den Zusammenhalt ihrer Gemeindeglieder; und so liegt es mir am Herzen, allen Dank zu sagen, die dazu beigetragen haben, dass der gemeindliche „Betrieb“ auch während der nunmehr fast einjährigen Erkrankung unserer Pfarrerin weiterlaufen konnte.

Unserem Presbyterium: Marianne Jahnke, Dinah-Thalea Krone-Donecker, Rainer Maus, Sigrid Sassmannshausen

Unserem Organisten: Olaf Joksch – künstlerisches Urgestein, Konzert- und Chorleiter

Unserem Organisten: Johannes Kramer, der sich so gut in die Gemeinde und ihre besonderen Anforderungen eingefügt hat.

Der Diakonie: Liesel Desor, Waltraud English, Felicitas Pipper, Renate Stoye, oft tatkräftig unterstützt von ihrem Mann Peter.

Nicht zuletzt dem „guten Geist“ des Gemeindebüros, Petra Kopp, ohne deren Einsatz manches nicht machbar wäre.

Sowie alle übrigen nicht namentlich genannten Gemeindeglieder, die uns so hilfreich zur Seite stehen, u. a. bei der Gestaltung des monatlich stattfindenden Friedensgebets.

Manche Aufgaben des Presbyteriums gestalten sich durch bürokratische und organisatorische Hürden so schwierig, dass es an die Grenzen seiner Belastbarkeit kommt.

Deshalb mein ausdrücklicher Dank, verbunden mit dem innigen Wunsch, dass die Gemeinde weiterhin zusammenhalten möge.

In diesem Zusammenhang verweise ich auch auf die Gottesdienste, die zunehmend spärlich besucht werden. Was nutzen alle möglichen Gemeindeaktivitäten, wenn ausgerechnet der Gottesdienst so wenig Aufmerksamkeit findet?

Das Presbyterium gibt sich große Mühe, diese Gottesdienste personell abzudecken, inzwischen mit tatkräftiger Unterstützung durch die Ev.-Ref. Gemeinde in Frankfurt.

Ich bin sehr froh, dass wir auch unsere alten Beziehungen zu Franz.-Ref. Gemeinde intensiviert haben.

Mit freundlichen Segenrüssen

Heidemarie Schneider

Heidemarie Schneider



Gottesdienste

	wenn nicht anders erwähnt finden alle Gottesdienst um 10.00 Uhr statt
03.07. 2. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Renate Krauß, anschließend Kirchkaffee Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe
10.07. um <u>15.00 Uhr</u> 3. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Mechthild Gunkel Gottesdienst zum 312. Geburtstag der Gemeinde anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindegarten Kollekte: Für die eigene Gemeinde
17.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Renate Krauß Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche
24.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Joachim Bundschuh Gemeinsamer Gottesdienst der Nordgemeinde in der Stadtkirche
31.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Ulrike Wegner Kollekte: Für das Diakonische Werk der EKD
07.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	Diplom Theologe Wilfried Schutt, anschließend Kirchkaffee Kollekte: Für die eigene Gemeinde
14.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Ulrike Wegner Kollekte: Für die eigene Gemeinde
21.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Christiane Esser-Kapp Gottesdienst zusammen mit der Geistig-Behinderten-Seelsorge Kollekte: Geistig-Beh.-Seelsorge Anschließend gemeinsames Gemeindefest mit Brunch und Kaffeetrinken
28.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	Diplom Theologin Claudia Schröter/Franz.-Reformiert Ffm. Kollekte: Für die eigene Gemeinde
04.09. 11. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Ulrike Wegner, anschließend Kirchkaffee Kollekte: Für die Ev. Weltmission
11.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Mechthild Gunkel, die Beauftragte für Friedensarbeit der EKHN, erinnert an die Terroranschläge vom 11. September 2001" Kollekte: Für die Verbreitung der Bibel in der Welt
18.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Christiane Esser-Kapp Gottesdienst zusammen mit der Geistig-Behinderten-Seelsorge Kollekte: Geistig-Beh.-Seelsorge
25.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	PfarrerIn Christiane Esser-Kapp Segensgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation anschließendes Mittagessen der Jubilare mit ihren Familienangehörigen und dem Presbyterium Kollekte: Für die eigene Gemeinde
02.10. 15. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	Prädikantin Ulrike Wegner Kollekte: Für Brot für die Welt



All Morgen ist ganz frisch und neu...

Neulich fiel mir ein altes Bilderbuch von James Krüss und Beatrice Braun-Fock in die Hand: A B C Arche Noah sticht in See.

Lustig und farbenfroh geht es auf den Buchseiten zu. In lockeren Versen gereimt bringt der Text Kindern das ABC und etwas von der biblischen Geschichte nahe.

Der Autor und die Künstlerin gehen locker mit der biblischen Vorlage um aber eins ist ihnen nicht vorzuwerfen, dass sie die "Pointe" der Erzählung von der Sintflut verwischt hätten. "A - das war die große Wende, ...", heißt es bei Krüss am Ende.

Die Sintflutgeschichte markiert eine wichtige Wende in der Geschichte Gottes mit den Menschen.

In den ersten Kapiteln erzählt die Bibel uns, wie Gott, der Ewige, schöpferisch in die Zeit tritt und sie in Tage gliedert. Fortan vollzieht sich das schöpferische Tun in diesem Rhythmus. Aus Abend und Morgen werden die Tage.

Nach jüdischem Verständnis beginnt der Tag mit dem Abend. Das hat einen tiefen und tröstlichen Sinn. An jedem neuen Tag gehen wir nicht der Finsternis, sondern dem Licht entgegen. Jeder neue Tag ist ein Zeichen der Hoffnung, dass wir unterwegs sind zum Licht.

Wie die Menschen diese von Gott geschaffenen Tage nutzen, wie die menschliche Antwort auf Gottes schöpferisches Tun ausfiel wissen wir, bis es Gott "reute", wie es in der Bibel heißt, und die Sintflut über alles kommen lässt. Die Arche Noah mit ihrem kostbaren Inhalt übersteht die alles ertränkende Flut.

Am Ende schließt Gott mit Noah einen Bund. Diese Sintflut soll die erste und letzte gewesen sein, auch wenn des Menschen Denken und Tun oft böse bleiben wird. Als farbiges Bundeszeichen erinnert der Regenbogen die Menschen und vor allem Gott daran, dass er gnädig und barmherzig mit seinen Menschenkindern umgehen will.

Barmherzigkeit; die genaue hebräische Bedeutung dieses Wortes ist im Deutschen nur mit einem Bild wiederzugeben. So wie ein noch nicht geborenes Kind, von der Gebärmutter umgeben wird und in ihr umfassend mit allem Lebensnotwendigen versorgt wird, so will auch Gott seine Menschenkinder mit allem Lebensnotwendigen umgeben.

Darum ist es mit den Menschen nicht aus, auch wenn

Darum ist Gottes Güte alle Morgen neu, und darum dürfen wir mit neuem Mut auf jeden neuen Tag zugehen und ihn in allen seinen Farben erleben.

Ich wünsche Ihnen viele fröhliche Sommertage

Ihr



Wilfried Schutt



Besondere Veranstaltungen

Gemeindegeburtstag

Am Sonntag, dem 10. Juli um 15.00 Uhr Andacht anlässlich des 312. Gemeindegeburtstags gehalten von Pfarrerin Mechthild Gunkel und anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken in unserem Gemeindegarten.

Über eine Spende für das Kuchenbuffet würden wir uns freuen.

Gemeindefest

Sonntag 21.8.2011 11 Uhr, Pfarrerin Christiane Esser-Kapp, Gottesdienst zusammen mit der Geistig-Behinderten Gemeinde anschließend gemeinsames Gemeindefest im Gemeindegarten gemeinsames Brunch Gespräche Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und gemeinsames Kaffeetrinken

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns bis 15. August mitteilen:

- ob und mit wieviel Personen Sie kommen
- ob Sie für das Brunch bzw. die anschließende Kaffeetafel etwas mitbringen können

Jubiläums-Konfirmation

Der voraussichtliche Termin für die Jubiläumskonfirmation ist Sonntag, der 25. September. Wir würden Sie gerne zur Feier der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelen- Konfirmation einladen , gleich an welchem Ort Sie vor 25, 40, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Da unsere Französisch-Reformierte Gemeinde nicht von allen Mitgliedern die Konfirmationsdaten und -orte hat, bitten wir Sie, sich spätestens bis Mitte August bei uns melden.

Wir feiern einen Segensgottesdienst mit Abendmahl und Musik gehalten von Pfarrerin Christiane Esser-Kapp mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen der Jubilare, ihrer Familienangehörigen und dem Presbyterium.

Anmeldung im Gemeindebüro: Tel: 069/814894

~~~

## Klavier-Sommervorspiel

Am 12. Juni gaben die Schüler von Klavierlehrerin Frau Tatjana Edelstein (Lehrerin an der Musikschule in Eschborn) ihr Klavier-Sommervorspiel in unserer Kirche.

Die Schüler, zwischen 6-15 Jahren, viele von ihnen Preisträger in verschiedenen Wettbewerben, gaben eine Stunde lang Einblick in ihr Können.

Das Repertoire umfasste unter anderem Stücke von Ludwig van Beethoven, Peter Tschaikowsky, Franz Schubert, Friedrich Chopin und Franz Liszt.

Alle Beteiligten bedanken sich ganz herzlich dafür, dass bereits zum zweiten Mal das Vorspiel in der Französisch-Reformierten Kirche stattfinden konnte. Es stellte für alle ein ganz besonderes Ereignis dar.



## Geburtstage

### unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche:

#### Juli

|        |                       |          |
|--------|-----------------------|----------|
| 03.07. | Herr Bernhard Roß     | 89 Jahre |
| 18.07. | Frau Else Ballman     | 83 Jahre |
| 21.07. | Frau Waltraud Plath   | 74 Jahre |
| 21.07. | Herr Franz Ritzkowski | 76 Jahre |
| 23.07. | Frau Maria Menzel     | 88 Jahre |
| 23.07. | Herr Hans Eichhorn    | 89 Jahre |

#### August

|        |                  |          |
|--------|------------------|----------|
| 11.08. | Frau Emma Roß    | 84 Jahre |
| 28.08. | Frau Margot Zinn | 78 Jahre |

#### September

|        |                         |          |
|--------|-------------------------|----------|
| 04.09. | Frau Marianne Alzheimer | 73 Jahre |
| 04.09. | Frau Waltraud English   | 75 Jahre |
| 08.09. | Frau Gertrud Roth       | 88 Jahre |
| 11.09. | Herr Werner Eichhorn    | 83 Jahre |
| 16.09. | Frau Irmgard Oehler     | 84 Jahre |
| 17.09. | Frau Gertrud Maus       | 93 Jahre |
| 17.09. | Herr Klaus Reifinger    | 71 Jahre |
| 23.09. | Frau Erna Emmerich      | 97 Jahre |



Am 13. August feiert unsere langjährige Presbyterin und Präses Frau Ursula Lange ihren 90. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gratulieren wir ihr ganz herzlich und wünschen ihr Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Jahrzehnte hat sie sich bis ins hohe Alter mit sehr viel Engagement in unsere Gemeinde eingebracht und verdient gemacht. Dafür danken wir ihr nochmals.



## **Abendmusiken**

Zu den kirchenmusikalischen Veranstaltungen verweisen wir auf das Programm, das in unserer Kirche und im Gemeindehaus ausliegt.

**Die nachfolgenden Veranstaltungen finden in unserem Gemeindehaus, Herrnstr. 66, statt.**

### **Frauenkreis**

2 x pro Monat montags 15 Uhr bis 17 Uhr

2. und 4. Montag im Monat, in Zusammenarbeit mit der ev. Stadtkirchengemeinde

### **Gespräch über der Bibel**

1 x pro Monat mittwochs 19.30 Uhr

in Zusammenarbeit mit der katholischen St.-Paul-Gemeinde

Termine können im Gemeindebüro erfragt werden

### **Französischkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen**

Dienstags 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Leitung: Sabine Renke

### **Treffen des „Kulturvereins der Frauen von Kamerun“ e.V.**

**3. Samstag im Monat ab 16.00 Uhr**

## **Weitere Veranstaltungen in der Kirche, Herrnstr. 43:**

### **Ökumenisches Friedensgebet**

Jeweils am 1. Montag im Monat (In den Ferien findet kein Friedensgebet statt)

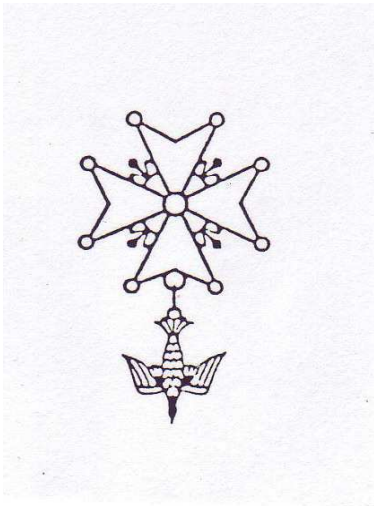
Nächster Termin: 05.09.

### **„Le Petit Chœur“**

Unter der Leitung von Olaf Joksch

vierzehntägig donnerstags 19:30 Uhr in der Kirche





## **Kontakt :**

**Französisch-Reformierte Gemeinde Offenbach am Main 1699  
Gemeinde im Evangelischen Dekanat Offenbach, EKHN**

**PfarrerIn Ulrike Timmerberg-Schutt**

**Herrnstraße 66  
63065 Offenbach**

**Presbyterium:**

**Marianne Jahnke  
Dinah-Thalea Krone-Donecker  
Rainer Maus, Präses  
Sigrid Sassmannshausen**

**Kirche : Herrnstr. 43**

**Gemeinde- und Pfarrhaus: Herrnstr. 66**

**Internetauftritt :**

**[www.frgo1699.de](http://www.frgo1699.de)**

**Mail:**

**PfarrerIn :**

**[uts@frgo1699.de](mailto:uts@frgo1699.de)**

**Gemeindebüro :**

**[gb@frgo1699.de](mailto:gb@frgo1699.de)**

**Telefon :**

**PfarrerIn :**

**069 / 82369229**

**Gemeindebüro :**

**069 / 814894**

**Fax :**

**069 / 82369230**

**Das Gemeindebüro ist geöffnet:**

**Dienstag und Donnerstag von 10:30Uhr bis 12:30Uhr**

**Spendenkonto : Nr. : 12007612**

**(BLZ 505 500 20) Städtische Sparkasse Offenbach**

---

Impressum : Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Gemeinde.

